

Grundschule: Arbeit so umfangreich - nur noch in Teilzeit möglich?

Beitrag von „annasun“ vom 7. Februar 2014 20:33

Hallo zusammen,

mehrere Freundinnen von mir arbeiten an der GS in Teilzeit bzw. haben es demnächst vor, weil sie mit Vollzeit ihre Aufgaben nicht erledigen können. Auch wenn einige eigene Kinder haben und der Grund für die Teilzeit auch darin zu suchen ist, so arbeiten auch diese Lehrerinnen noch weniger als ursprünglich geplant, weil sie es nicht anders schaffen (z.B. 12 statt 20 von 28 U-Std.) In Bayern müssen ja alle AB, alle HA, alles Hefteinträge und Übungen zusätzlich zu den Klassenarbeiten ("Proben") korrigiert werden. Dazu kommen individuelle Förderung, Beratungsgespräche wegen des Übertritts, Projekte, Portfolios und dergleichen mehr. Ziemlich viel Unsinn, meiner Meinung nach, aber seine SL kann man sich nicht aussuchen. Zudem haben fast alle GS-Lehrerinnen eine eigene Klasse.

Wie ist das bei Euch? Bisher kannte ich das nur aus dem Gym.bereich mit 2 Korrekturfächern...

Gruß

Anna, die ihre Arbeit ganz gut in Vollzeit hinbekommt (Mittelschule bzw. Hauptschule)